

..... **und wieder bringt**
unser großer Saison-
Räumung **Vorteile**
Ausverkauf **über**
zu noch nie gekannten Preisen
Beginn Montag, den 3. Januar
J. LEWIN

Unsere Leser laufen
 nur bei
 unseren Inserenten!

<p>Herrn-Hüte und Mützen Nets das Neueste — Solide Breite Stralburger Hut-Magazin Zeil. Weidenstraße 4</p>	<p>Möbel aller Art haben Sie in großer Auswahl Gustav Hartwig Zeil. Markt 15 Seidete Zahlungsbedingungen Eigene Werkstatt!</p>	<p>Arbeiter, Angestellte und Beamte decken Ihren Bedarf bei unseren Inserenten!</p>	<p>Empfehle mein reichhaltiges Lager in: Hüten, Mägen, Solentüger, Regenschirmen, Stoff- und Lederhandschuhen, Damen- Strümpfen u. Herren-Socken, sämtliche Herrenwäsche usw. zu billigen Preisen Erich Hirsch Weihenfels-Neustadt</p>	<p>Walter Lettenborn Spezialgeschäft für Spirituosen u. Weine Weihenfels a. S. Merseburger Straße 13</p>	<p>Karl Braune, Weihenfels Zeilstr. 3, sowie 2. Lagermarkt und Kolonialwaren aller Art — Billigste Preise</p>
<p>MÖBEL aller Art, gut und preiswert 36 Zeitz Kalkstraße 36</p>	<p>Alfred Wilhelms Schuhwaren sind solide und doch billige Maß- und Reparat. Werkstatt, Hugo-Beitend Zeil. Stephanstraße</p>	<p>Stadttheater Telefon Nr. 990 Weihenfels Merseburger Str. 14 Freundl. Zimmer mit guten Betten / Vor- zügl. Küche / Bestgepl. Biere u. Weine Sonntags: Unterhaltungs-Musik</p>	<p>Weihenfels „Zur Weste“ Jeden Freitag und Sonnabend ff. Salznöhen — Unterhaltungs-Musik</p>	<p>Dr. med. Armin Mayer prakt. u. Gebirgs- Arzt für Wochen- u. Ferienkuren Weihenfels, Naumburger Str. 66 prechst. u. Wohnst. : Zeilstr. 9-11 Uhr - Morgens, Mittags u. Abends 1/2 - 3 Uhr - Abends 9/8 -</p>	
<p>Merkel Lebensmittel Sollen-Spezial-Geschäft Zeil. Hofmarkt 7</p>	<p>Billigste Bezugsquelle für Herren- u. Knaben-Konfektion finden Sie nur bei C. Kay, Zeil Hirschstraße 5</p>	<p>Drucksachen liefert prompt und billig Produktiv-Genossenschaft für den Bezirk Halle-Merseburg e. G. m. b. H. Halle a. d. S., Lerchenblutstraße 14</p>	<p>Café und Restaurant „Zur Reichstrone“ Weihenfels, Merseburger Str. Annehmliche Familien-Restaurant Täglich Kaffee-Konzert — Stimmungs-Musik — ff. Getränke - Biere stabilbekannte Küche</p>	<p>Woschuh? lauft man einen guten, soliden u. preiswerten nur im Schuhwarenhaus Fritz Schönemeyer Weihenfels Merseburger Straße</p>	<p>Fritz Schlistli Getreide — Mehl Futtermittel Weihenfels a. S. Merseburger Straße 26</p>
<p>Marie Spermak Osterfeld, Kirchberg 10 Billigste Bezugsquelle für Schuhwaren aller Art Maß- u. Reparatur- Werkstatt</p>	<p>Empfehle meine Mad- u. Reparatur-Werkstatt alle vorstehenden Arbeiten Otto Kleinigke, Zeil Schuhmachermeister Zeilstr. 24</p>	<p>Alle Parfischriften, Schreib- materialien, Bücher usw. empfehlen unsere Buchhandlungen Weihenfels, Marienstr. 46 Zeil, Liebfrauenstr. 4</p>	<p>Flora Drogerie S. Gasse Weihenfels a. S. Merseburger Str. 24 Farben :: Lacke :: Pinsel Parfümerien Seifen</p>	<p>Gasthof „Roter Löwe“ Weihenfels, Merseburger Straße 16 Feinl. eingerichtete Fremden-Zimmer 1,75 Stadtbekanntes Küche Helles Bier 30 a</p>	<p>Stahlmatten — Aufstagen, Bettdecken — Chalelogones liefert auf Wunsch gegen Vorkauf des Preisverfallens Stahlmatten-Fabrik „Gut“ Weihenfels, Zeilstr. 2 Telefon Nr. 11 u. Zeilstr. 16</p>

für de
 Einzel
 Die Zahl
 wirtschafli
 seitere Jun
 an der 1926
 empfangen
 von 2
 auf 1 464 00
 19 Prozen
 währungsber
 Zeitraum v
 Am Jahr
 für die
 über als
 Zahl der un
 er 1926 1
 Das fatal
 end der 19
 einigte jäh
 spitals un
 Millionenhe
 wirtschafli
 Mithington
 die wolle r
 ren sei, das
 Abstammens
 untlisch d
 1923. Brei
 Verhandlung
 zum Markt,
 untertage
 a u p p e
 Der F
 Dem „Vor
 Die am 2
 zu dem Ver
 kommen u
 wählten.
 teiger b
 tag gek
 u erlär
 andlungen
 Kennzeich
 schiedlich
 bei frank
 und vorgel
 eine Bericht
 im April
 Gatten sie d
 die Sit u
 als heute.
 Anstatt m
 gehen u
 wagen, la
 wden es g
 der Schie,
 und von ei
 Kammerje
 verdrift, da
 hartrotten
 Kanfer e
 wählthafte
 Der „Kon
 mal eine K
 bewerkst
 ermittelte
 Konstatat
 über Daga
 wägen,
 nicht nied
 er be w
 hat haben
 schliche M
 von einem
 auf den Bi
 Das toll
 dem er be
 was unter



Gewerkschaftsbewegung

Die Kölner Schuharbeiter fordern 42-Stunden-Woche

In einer stark besuchten Versammlung am 22. Dezember in Köln...

Die heutige, am 22. Dezember 1926, im Lokal Seidig-Brauhaus...

Am 30. Dezember finden neue Verhandlungen in der Schuhfabrik...

Wenn der Reichsarbeitsminister erklären läßt, daß in dem letzten...

Auf was kommt das neue Schlichtungsverfahren, das mit dem...

Wenn die Schuhfabrikanten mit einer gerichtlichen Klage drohen...

Darauf erwiderte der Schlichter fassend ein neues Verfahren an...

Der Schlichter erklärte, daß er sich als Vertreter der Unternehmer...

Erwerbslosenvermittlung 3. II

In der Gewerkschaftsversammlung in Zeitz fand am 21. Dezember...

Kollege Lentz ging zur Eröffnung der Tagungsdauer auf den...

Genosse Benkowsky hielt ein Referat über die dringlichen Angelegenheiten...

Genosse Benkowsky behandelte die wachsende Tendenz der Arbeitslosigkeit...

Genau so wenig, wie mit den 50 Millionen für das Arbeitslosigkeitsprogramm...

Der von den Erwerbslosen eingetragene und dem Stadtrat...

Auf Vorstoß des Genossen Lentz wurde eine Deputation...

In der Diskussion ging Augenzeugenmäßig nach nochmals auf den...

Anschließend war die Deputation zurückgegangen mit dem Bescheid...

Nachdem noch verschiedene Mitteilungen des Herrn Decker...

Sind Lehrende keine Menschen?

(Lugauer Arbeiterkorrespondenz)

In der Maschinenfabrik Gehr. Tzschick, Wilsdorf, werden die Lehrlinge...

Die Eltern der Lehrlinge! Kommt zur Euch darum, daß Eure Kinder...

Die Eltern der Lehrlinge! Kommt zur Euch darum, daß Eure Kinder...

Ablehnung des Schiedspruches im Bergbau.

Nach 8 Stunden heraus aus den Betrieben!

Männer und Frauen der Arbeit!

Kämpft für den Achtstundentag! Beht jede Arbeiterarbeit ab!

Hoch die Solidarität!

NSGB, Bezirksausführung Sachsen-Anhalt.

Dieser und ähnliche Hand- und Arbeitsvertrag werden erst vor...

Man ist als Weibschickselbesitzer der Bergarbeiter ein Schieds...

Selbst wenn die Bergarbeiter im mitteldeutschen Braunkohlenrevier...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

wieder der Bourgeoisie in den Sattel hatten, daß das Weibstrauen...

Die Frage lautet also nicht in erster Linie: Was wird nun...

Kommt es zum Kampf, so erfordert ein solcher Kampf Opfer...

Der Schiedspruch im Bergbau bemerkt mit, genau so wie der nicht...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Bericht über die Stellungnahme der einzelnen Gruben

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Die Arbeiter sind im Stande, die Interessen der Arbeiter zu...

Wortlaut des Schiedspruches

Mehrarbeitsabkommen

Ueber die in § 3 des Mantelarifvertrages vom 21. September...

1. a) Unter Tage beträgt die Arbeitszeit vom Beginn der Ein-

b) Ueber Tage beträgt die Arbeitszeit ohne Pausen zehn

c) In durchgehenden Betrieben wird im Zweischichtsystem

2. An den in § 3 Absatz II des Mantelarifvertrages erwähnten

3. Ueber Tage die Schichtzeit die Dauer von zehn

4. Als Pause sind nur Aufstellungen anzusehen, die eine ununter-

5. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

6. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

7. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

8. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

9. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

10. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

11. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

12. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

13. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

14. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

15. In den in § 3 Absatz I des Mantelarifvertrages erwähnten

Aus der Provinz

Aus dem Briefe eines russischen Arbeiters

(Uebersetzt in der Reichsdeutschsprache, (Speranto))
Die Stadt Tschenok-Roskoffen, in der ich wohne, ist das Zentrum der russischen Textilindustrie und zählt ungefähr 100 000 Einwohner. Die Ermüdung der Arbeiter ist so groß, dass sie kaum noch leben können. Die Straßen und Gassen sind trübe und die Arbeiter werden nicht bezahlt. Die Arbeiter werden nicht bezahlt, die Arbeiter werden nicht bezahlt...

Wie leben die Arbeiter?

Die Arbeiter müssen 14 bis 16 Stunden am Tage arbeiten und außerdem noch Zwangsarbeiten und Geldstrafen über sich ergehen lassen. Der Lohn war nämlich fast niedriger, als die Kosten der Arbeiter. Die Arbeiter werden nicht bezahlt, die Arbeiter werden nicht bezahlt...

Wie leben die Arbeiter heute?

Nach Uebernahme der Macht durch die Arbeiter gingen wir sofort zum Ausbau der Stadt über. Es wurde ein neues Stadtviertel mit Wohnungen der Arbeiter gebaut, Wasserleitungen, Kanalisation, Straßen gepflastert, Unterwasserwerke für die Wasserversorgung gebaut. In den Wohnhäusern und in den Schulen wurden die Arbeiter nicht bezahlt, die Arbeiter werden nicht bezahlt...

Ein parteiloses Textilarbeiter

P. S. Rufjanow
Das wahre Gesicht der Abonnementversicherung
Uns wird geschrieben:
Am 28. Oktober 1926 veranlagte auf der Deutschen Grube bei Bitterfeld der 18jährige Walter Hilde aus Jägerndorf ein Brief, wobei er seit Februar 1926 Abonnement von „Land und Leute“ eines Sommerurlaubes von „Herberndorf“, „Pillager“ und „Bergritz“.

Das wahre Gesicht der Abonnementversicherung

Am 28. Oktober 1926 veranlagte auf der Deutschen Grube bei Bitterfeld der 18jährige Walter Hilde aus Jägerndorf ein Brief, wobei er seit Februar 1926 Abonnement von „Land und Leute“ eines Sommerurlaubes von „Herberndorf“, „Pillager“ und „Bergritz“.

SPD. und Bürgerliche auch in Mulshwiz Arm in Arm Einheitsfront gegen die Hungerrunden

In der am 28. Dezember stattfindenden Gemeinderatsversammlung fanden drei Punkte zur Verhandlung. In Punkt I handelte es sich um die Abrechnung der Steuern zur Liebescharaktere am 16. Januar 1927. Der Antrag war von der Kommunistischen Partei, Ostpreußen, Mulshwiz, gestellt. Der Antrag war, dass die Steuern für die Armen nicht erhoben werden sollen.

Öffentliche Einwohnerversammlung in Grana

Der Besuch war sehr gut. Auf der Tagesordnung stand 1. Kommunalpolitik, 2. Der öffentliche Angelegenheiten. Zum ersten Punkt verhandelt es Angelegenheiten in knappen Worten die Zusammenhänge zwischen Kreis, Landes- und Kommunalpolitik. Die Teilnehmer waren: Kreisrat, Landesrat, Kommunalrat, Schulrat und Großrat. Die Beschlüsse der Gemeinderäte sind als ausführende Organe und alles Gerade von Selbstverwaltung usw. sind keine Organe. Das sieht man am besten an der Steuerpolitik, während die Gemeinderäte nachhin in Angelegenheiten, während die Gemeinderäte nachhin in Angelegenheiten, während die Gemeinderäte nachhin in Angelegenheiten...

Im zweiten Teil behandelte der Gemeinderat die Angelegenheiten der öffentlichen Angelegenheiten. Die Teilnehmer waren: Kreisrat, Landesrat, Kommunalrat, Schulrat und Großrat. Die Beschlüsse der Gemeinderäte sind als ausführende Organe und alles Gerade von Selbstverwaltung usw. sind keine Organe. Das sieht man am besten an der Steuerpolitik, während die Gemeinderäte nachhin in Angelegenheiten, während die Gemeinderäte nachhin in Angelegenheiten...

Die größten Mängel haben sich jedoch bei den Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten herausgestellt. Es ist die Arbeit ausgeführt worden, nur dass die Gemeinde ein Rollenamt von Herrn Gehr. Heller, K. S. D. in Grana, einberufen worden. Die Kosten betragen 150 000 Mark. Die Arbeiten sind noch nicht beendet, die Kosten betragen 150 000 Mark. Die Arbeiten sind noch nicht beendet, die Kosten betragen 150 000 Mark.

Die Arbeiten sind noch nicht beendet, die Kosten betragen 150 000 Mark. Die Arbeiten sind noch nicht beendet, die Kosten betragen 150 000 Mark. Die Arbeiten sind noch nicht beendet, die Kosten betragen 150 000 Mark.

Merseburg-Duerfurt

Am 28. Dezember 1926 veranlagte auf der Deutschen Grube bei Bitterfeld der 18jährige Walter Hilde aus Jägerndorf ein Brief, wobei er seit Februar 1926 Abonnement von „Land und Leute“ eines Sommerurlaubes von „Herberndorf“, „Pillager“ und „Bergritz“.

Merseburg-Duerfurt

Am 28. Dezember 1926 veranlagte auf der Deutschen Grube bei Bitterfeld der 18jährige Walter Hilde aus Jägerndorf ein Brief, wobei er seit Februar 1926 Abonnement von „Land und Leute“ eines Sommerurlaubes von „Herberndorf“, „Pillager“ und „Bergritz“.

Nachmittagsarbeiter, die erst 4 bis 6 Wochen gearbeitet hatten, waren von 14 Tage und länger anwesend. Was das zu bedeuten hat, kann ja schließlich auch nur ein Arbeiter erraten, der schon länger Zeit erwerbslos war. Weiter unterzog Genosse Koh den ganzen Legation einer Kritik und schilderte die Mängel der selben. Er soll ein Teil des Dorfes überhaupt nicht kanalisieren werden, das ein anderer Teil in das er nachträglich kanalisieren aber nicht ausführen werden. Man hat die Kanalisation nicht ausführen lassen, sondern ausführen zu lassen, der dabei unter dem „richtigen“ Gesicht haben wird. Da die Mittel zum Bestehen der Arbeiter aber öffentliche sind, hat die Öffentlichkeit auch ein Interesse daran, was darüber verhandelt werden, und es ist eine Ungerechtigkeit, wenn irgend ein Arbeiter aus dem öffentlichen, zum Besten aber mit herangezogen werden.

Der Vorsitzende erklärte, dass er keine Wünsche hat, den (öffentlichen) Arbeiter zu helfen. In der Wohnungstrage ist aber ganz eine Meinung mit ihm. Als Vorsitzender der SPD-Ostpreußen teilte er sich auch noch den Wünschen, das auch er teilte, die die Wohnungswirtschaft nach und nach abgeben würde.

Der Vorsitzende teilte er sich auch noch den Wünschen, das auch er teilte, die die Wohnungswirtschaft nach und nach abgeben würde. Der Vorsitzende teilte er sich auch noch den Wünschen, das auch er teilte, die die Wohnungswirtschaft nach und nach abgeben würde.

Der Vorsitzende teilte er sich auch noch den Wünschen, das auch er teilte, die die Wohnungswirtschaft nach und nach abgeben würde. Der Vorsitzende teilte er sich auch noch den Wünschen, das auch er teilte, die die Wohnungswirtschaft nach und nach abgeben würde.

Weißenfels-Naumburg-Zeitung

Zeitung, Naumburg. Am Sonntag, dem 2. Januar 1927, wurde die Naumburg-Zeitung von der Kommunistischen Partei und dem Jung-Spartakus-Bund von Zeitz eine Sonderausgabe im Jugendheim, Freizeitsporthaus, an alle Arbeiter und Arbeiterinnen von Zeitz verteilt. Die Zeitung wurde von Zeitz verteilt.

Die Naumburg-Zeitung wurde von Zeitz verteilt. Die Naumburg-Zeitung wurde von Zeitz verteilt. Die Naumburg-Zeitung wurde von Zeitz verteilt.

Zeitz, Liebesbrot

Zeitz, Liebesbrot. Ein alter verheirateter Mann, der seit langer Zeit von seiner Frau getrennt lebt, ersah am Montagabend in der obersten Wohnung seiner Wohnung in der Naumburg-Zeitung eine Liebesbrot, die er nicht essen wollte.

Naumburg, Einbruch

Naumburg, Einbruch. Nachts wurde in das Begräbnisplatz der Naumburg-Zeitung ein Einbruch verübt. Die Diebe haben die vorgefundene Liebesbrot, die er nicht essen wollte, gestohlen.

Werbt für den „Klassenkampf“

Werbt für den „Klassenkampf“. Werbt für den „Klassenkampf“.

Vertical text on the left margin, including names like 'Theater', 'Silvester', 'Papierarbeiten', 'Saul Lange', 'Sachbücher', 'Zeitschriften', 'Kunst', 'Musik', 'Sport', 'Wissenschaft', 'Literatur', 'Kunst', 'Musik', 'Sport', 'Wissenschaft', 'Literatur'.

Vertical text on the right margin, including names like 'Theater', 'Silvester', 'Papierarbeiten', 'Saul Lange', 'Sachbücher', 'Zeitschriften', 'Kunst', 'Musik', 'Sport', 'Wissenschaft', 'Literatur', 'Kunst', 'Musik', 'Sport', 'Wissenschaft', 'Literatur'.

